

## Sie benötigen...

### ...für die Vorstellung in unserer ambulanten Sprechstunde im Ambulanzzentrum Haus 61

| von Ihrem behandelnden Arzt einen Überweisungsschein sowie Befunde von Voruntersuchungen (z. B. MRT- oder CT-Befund)  
| die Chipkarte Ihrer Krankenkasse  
| eine aktuelle Schnittbildgebung (MRT, CT)  
| einen Termin, den Sie telefonisch von 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr über unser Sekretariat unter 0341 909-3719 gerne vereinbaren können

### ... für die stationäre Aufnahme (Haus 16)

| von Ihrem behandelnden Arzt einen Krankenhauseinweisungsschein sowie Befunde von Voruntersuchungen (z. B. MRT- oder CT-Befunde)  
| eine aktuelle Bildgebung (Röntgenaufnahmen, MRT- und CT-Bilder)  
| bequeme Kleidung, festes Schuhwerk, persönliche Pflegeutensilien  
| eine Liste Ihrer aktuellen Medikamente, die Sie im Idealfall von Ihrem Hausarzt überprüfen lassen

Bitte stellen Sie sich am Aufnahmetag zuerst im chirurgischen Aufnahmemanagement (Haus 3) vor. Dort werden Sie anschließend durch ärztliches und pflegerisches Personal aufgenommen.

Bei folgenden **Medikamenten** empfehlen wir dringend, hausärztliche oder kardiologische Rücksprache zu nehmen:

| bei sogenannten „neuen oralen Antikoagulantien“ wie z. B. Dabigatran (Pradaxa®), Rivaroxaban (Xarelto®) oder Apixaban (Eliquis®) und bei Antidiabetika mit dem Wirkstoff Metformin. Hier wird eine **Pause von 2 Tagen vor der Operation** empfohlen.

| bei Acetylsalicylsäure (ASS), Clopidogrel (Plavix®) oder Phenprocoumon (Falithrom®/Marcumar®). Hier wird eine **Pause von 7 Tagen vor der Operation** empfohlen.

Ihr nächster Vorstellungstermin:

## Lageplan | Kontakt

Klinik für Neurochirurgie

Chefarzt Dr. med. Oliver Sorge

Sekretariat

☎ 0341 909-3719

24-Stunden-Diensttelefon ☎ 0341 909-4466

**Haus 16** stationäre Aufnahme

**Haus 20** neurochirurgische Station 20IVB

**Haus 61** | Ambulanzzentrum • ambulante Sprechstunde



Klinikum | St.GEORG

## Klinik für Neurochirurgie Patienteninformation



Klinikum St. Georg gGmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig  
Delitzscher Straße 141 | 04129 Leipzig

2013 • stoneart®

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)



## Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

wir können Ihnen helfen, wenn bei Ihnen oder einem Angehörigen eine Erkrankung des Gehirns, der Wirbelsäule, des Rückenmarks oder der peripheren Nerven diagnostiziert wurde.

Entsprechend der Philosophie unserer Klinik vereinen wir medizinische Kompetenz sowie modernste Technologien auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und Forschung, einschließlich komplementärer Therapieverfahren.

Unser motiviertes Team besteht aus hochqualifiziertem Personal und steht Ihnen rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite.

Die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen ermöglicht es uns, alle Aspekte eines Krankheitsbildes zu erkennen und zu behandeln. So entsteht ein auf Sie zugeschnittenes ambulantes und/oder stationäres Therapiekonzept.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Oliver Sorge*

Dr. med. Oliver Sorge  
Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie

## Behandlungsspektrum

- | Hirntumorchirurgie
- | Schädelbasischirurgie
- | Hypophysenchirurgie
- | stereotaktische Neurochirurgie
- | vaskuläre Neurochirurgie
- | Hydrozephalus-Therapie
- | Neurotraumatologie
- | komplexe Wirbelsäulenchirurgie inklusive Rückenmarkchirurgie
- | periphere Nerven- und Plexuschirurgie
- | neurochirurgische Intensivmedizin

## Sprechstunden

- | Wirbelsäulensprechstunde
- | Privatsprechstunde
- | neurovaskuläre Sprechstunde
- | interdisziplinäre Tumorsprechstunde

## Zentren

- Unsere Klinik ist Teil des
- | Neurozentrums
  - | Schlaganfallzentrums
  - | Traumazentrums
  - | Zentrums für Interdisziplinäre Krebsmedizin

## Operationen

Alle Eingriffe werden mikrochirurgisch, endoskopisch und in minimalinvasiver Technik durchgeführt und sind somit besonders schonend. Dabei steht Ihre Sicherheit immer im Vordergrund und wird während der Operation durch die Verwendung der Neuronavigation (Computer- und Ultraschall-assistierte Navigation), der Stereotaxie, der Neuroendoskopie und der Fluoreszenz-assistierten Tumorchirurgie (5-ALA) gewährleistet. Zusätzlich helfen uns technische Methoden, wie z. B. das individuelle intraoperative Neuromonitoring, bei der Verwirklichung dieses obersten Zieles.

Modernste Therapieverfahren kommen auch bei Operationen an der Wirbelsäule zum Einsatz. So werden neben den neusten Standardverfahren auch dynamische Therapiestrategien, wie z. B. minimal-invasive Implantationen von Bandscheibenprothesen angewandt.

Ferner bieten wir im multimodalen Setting Verfahren der speziellen neurochirurgischen Schmerztherapie an.

